

FINANZBERICHT

Halbjahresbericht 2017/18

Highlights & Kennzahlen

Erstes Halbjahr 2017/18

In der ersten Hälfte des Geschäftsjahres 2017/18 verzeichnete die Sonova Gruppe in allen Geschäftsbereichen ein starkes Wachstum, getrieben durch die erfolgreiche Einführung innovativer neuer Produkte und unterstützt durch die Akquisition von AudioNova.

Sonova Gruppe: 16,9% Umsatzwachstum in Lokalwährungen

In der ersten Hälfte des Geschäftsjahres 2017/18 belief sich der konsolidierte Umsatz auf CHF 1'253,0 Mio., ein Anstieg um 16,9% in Lokalwährungen oder 17,1% in Schweizer Franken. Das organische Wachstum betrug 5,0%.

Hörgeräte-Segment: 17,6% Umsatzwachstum in Lokalwährungen

Der Umsatz im Hörgeräte-Segment betrug CHF 1'151,7 Mio., ein Anstieg um 17,6% in Lokalwährungen und 17,8% in Schweizer Franken. Unter Ausklammerung von Einmalkosten¹⁾ stieg der EBITA um 16,7% in Lokalwährungen.

Cochlea-Implantate: 9,7% Umsatzwachstum in Lokalwährungen

Der Umsatz im Cochlea-Implantate-Segment erreichte CHF 101,3 Mio., ein Anstieg von 9,7% in Lokalwährungen. Beeinflusst durch einen negativen Ländermix resultierte ein EBITA Verlust von CHF 0,8 Mio. gegenüber einem Verlust von CHF 1,0 Mio. in der Vorjahresperiode.

Normalisierter EBITA von CHF 240,5 Mio.

Unter Ausklammerung von Einmalkosten¹⁾, stieg der konsolidierte EBITA um 16,9% in Lokalwährungen und um 16,8% in Schweizer Franken auf CHF 240,5 Mio. Der ausgewiesene EBITA der Gruppe erreichte CHF 233,7 Mio., ein Plus von 19,3% gegenüber der Vorjahresperiode.

Solider Cash Flow, gesunde Bilanz

Dank kontinuierlich starkem Mittelfluss resultierte ein operativer Free Cash Flow von CHF 153,0 Mio. Der Eigenfinanzierungsgrad betrug 54,9%.

Einführung des revolutionären neuen Wireless-Chips

Mit SWORD™ lancierte Sonova einen neuen Wireless-Chip, der universelle direkte Konnektivität ermöglicht. Künftige Generationen von Hörgeräten all unserer Produktmarken werden von dieser Chip-Technologie profitieren.

Kennzahlen Sonova Gruppe – Erstes Halbjahr 2017/18

1. April bis 30. September, in CHF Mio., wenn nichts anderes erwähnt	2017	2016	Veränderung in Schweizer Franken	Veränderung in Lokal- währungen
Umsatz	1'253,0	1'069,9	17,1%	16,9%
EBITA	233,7	195,8	19,3%	19,4%
EPS (CHF)	2,64	2,29	15,4%	
Operativer Free Cash Flow	153,0	146,8	4,2%	
EBITA (normalisiert) ¹⁾	240,5	205,9	16,8%	16,9%
EBITA Marge (normalisiert) ¹⁾	19,2%	19,2%		
EPS (CHF) (normalisiert) ¹⁾	2,73	2,43	12,2%	

¹⁾ Ohne Einmalkosten in der Höhe von CHF 6,8 Mio. (Vorjahr: CHF 10,1 Mio.) bestehend aus Transaktionskosten sowie integrationsbezogenen Restrukturierungskosten im Zusammenhang mit der Akquisition von AudioNova.

Brief an die Aktionäre

Mit unserem innovativen Produktportfolio und unterstützt durch die Übernahme von AudioNova erzielte Sonova im ersten Geschäftshalbjahr 2017/18 ein starkes Umsatz- und Gewinnwachstum.

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre

Im ersten Geschäftshalbjahr 2017/18 erzielte Sonova einen Umsatz in Höhe von CHF 1'253,0 Mio., was einem Anstieg um 16,9 % in Lokalwährungen bzw. 17,1 % in Schweizer Franken entspricht. Das Wachstum wurde getrieben vom anhaltenden Erfolg unserer innovativen Produkte und unterstützt durch die Übernahme von AudioNova, welche im September 2016 abgeschlossen wurde. Beide Segmente – Hörgeräte und Cochlea-Implantate – trugen zum Anstieg bei. Unter Ausschluss der Einmalkosten in Zusammenhang mit der Akquisition von AudioNova stieg der EBITA um 16,9 % in Lokalwährungen bzw. 16,8 % in Schweizer Franken auf CHF 240,5 Mio. Die normalisierte EBITA-Marge blieb mit 19,2 % stabil – der verwässernde Effekt der übernommenen Retailaktivitäten wurde durch einen deutlichen Margenanstieg im bestehenden Geschäft ausgeglichen.

Hörgeräte-Segment

Das Hörgeräte- und das Retail-Geschäft, trugen zum starken Umsatzwachstum von 17,6 % in Lokalwährungen in diesem Segment bei. Im Hörgerätegeschäft war das Wachstum vor allem durch den anhaltenden Erfolg von Belong™, der neuesten Produktplattform von Phonak, getrieben. Ein Höhepunkt des Berichtszeitraums war die Lancierung des neuen Wireless-Chips SWORD™ (Sonova Wireless One Radio Digital), der direkte universelle Konnektivität ermöglicht. Der Chip kommt erstmals im Hörgerät Phonak Audéo™ B-Direct zum Einsatz. Diese branchenweit erste echte «Made For All» Universalösung erlaubt eine direkte Verbindung zu Mobiltelefonen aller Marken, einschliesslich Samsung und Apple. Das neue Hörgerät ermöglicht gänzlich freihändiges Telefonieren und Fernsehen in hervorragender Stereo-Klangqualität. Von der SWORD Chip-Technologie werden auch künftige Generationen von Hörgeräten mit noch komplexeren Wireless-Funktionen profitieren. Das gilt für alle unsere Marken. Im Retailgeschäft konnte im Berichtszeitraum durch die Übernahme von AudioNova ein starker Umsatzanstieg verzeichnet werden. Die Integration von AudioNova und die Umstellung auf Sonova-Produkte kommen gut voran. Die Entwicklung unseres Retailgeschäfts in den USA und den Niederlanden wurde im Zusammenhang mit einer Neupositionierung und Rationalisierung des Netzwerks beeinträchtigt.

Cochlea-Implantate-Segment

Im Cochlea-Implantate-Segment stieg der Umsatz in Lokalwährungen um 9,7 % in Lokalwährungen, was auf starke Umsätze mit Upgrades und Lieferungen im Zusammenhang mit einer staatlichen Ausschreibung in China zurückzuführen ist. Im Juli 2017 lancierte Advanced Bionics Phonak Naída™ Link CROS, einen drahtlosen Audio-Transmitter. Dieser bietet Zugang zu vollem Klang für einseitig mit einem Cochlea-Implantat versorgte Menschen, die auf dem gegenüberliegenden Ohr kein Hörvermögen haben. Im September 2017 erteilte der TÜV die Zulassung der HiFocus™ SlimJ-Elektrode. Diese verfügt über ein dünnes, gerades Design für die einfache Einführung und bietet dem Chirurgen eine Auswahl an Elektroden, die sich bei Patienten bewährt haben.

Führungswechsel

Im September gab Sonova bekannt, dass Lukas Braunschweiler zum Ende des laufenden Geschäftsjahres aus Altersgründen von seiner Position als CEO zurücktreten wird. Der Verwaltungsrat hat Arnd Kaldowski per 1. April 2018 als seinen Nachfolger benannt. Arnd Kaldowski ist eine sehr erfahrene und erfolgreiche Führungspersönlichkeit mit einem starken Leistungsausweis im Gesundheitssektor und ist seit 1. Oktober 2017 als COO bei Sonova tätig. Um Kontinuität in der Unternehmensführung zu gewährleisten, wird der Verwaltungsrat an der Generalversammlung Lukas Braunschweiler zur Wahl als Mitglied des Verwaltungsrates von Sonova vorschlagen.

Ausblick

Durch das Zusammenspiel aus kontinuierlicher, branchenführender Innovation und unserem vollintegrierten Geschäftsmodell erwarten wir weiterhin ein solides Umsatz- und Gewinnwachstum. Der zu Beginn des Geschäftsjahres 2017/18 gegebene Ausblick bleibt unverändert.



Robert Spoerry
Präsident des
Verwaltungsrates

Lukas Braunschweiler
CEO

Finanzbericht

Im ersten Geschäftshalbjahr 2017/18 erzielte Sonova einen Umsatz in Höhe von CHF 1'253,0 Mio. – ein Anstieg um 16,9 % in Lokalwährungen bzw. 17,1 % in Schweizer Franken. Unter Ausklammerung von Einmalkosten stieg der konsolidierte EBITA um 16,9 % in Lokalwährungen und um 16,8 % in Schweizer Franken auf CHF 240,5 Mio.

Solides organisches Wachstum, ergänzt durch den Akquisitionseffekt von AudioNova

In den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2017/18 stieg der Umsatz der Sonova Gruppe um 16,9 % in Lokalwährungen. Das organische Wachstum betrug 5,0 %. Das Wachstum durch die im Berichtszeitraum getätigten Akquisitionen und aus der Annualisierung der im letzten Geschäftsjahr getätigten Akquisitionen belief sich auf 12,2 %. Der Annualisierungseffekt umfasst hauptsächlich fünf zusätzliche Monate von AudioNova, deren Akquisition im September 2016 abgeschlossen wurde. Veräusserungen bremsten das Wachstum mit 0,3 %. Wechselkursschwankungen hatten nur geringe Auswirkungen und erhöhten das ausgewiesene Wachstum um 0,2 %. Der Umsatz der Gruppe belief sich auf CHF 1'253,0 Mio., ein Anstieg um 17,1 % in Schweizer Franken.

Wachstum in allen Regionen

EMEA (Europa, Mittlerer Osten und Afrika), die grösste Region der Gruppe, verzeichnete mit 34,6 % in Lokalwährungen ein starkes Umsatzwachstum. In den meisten grossen europäischen Märkten wie Grossbritannien, Frankreich und Italien wurde ein starkes organisches Wachstum erzielt, während das Geschäft in Deutschland und den Niederlanden durch ein schwächeres Marktumfeld beeinträchtigt wurde. Darüber hinaus profitierte der Umsatz vom Annualisierungseffekt der AudioNova Akquisition. Entsprechend wuchs der Anteil der Region EMEA am Gruppenumsatz deutlich von 44 % in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2016/17 auf 50 %.

In den USA stieg der Umsatz gegenüber dem Vergleichszeitraum um 0,5 % in Lokalwährung. Im Hörgerätegeschäft wurde das sehr solide Wachstum bei allen Marken durch den anhaltenden Erfolg neuer Produkteinführungen getragen. Der Anstieg wurde durch einen Rückgang im US-Retailnetzwerk gedämpft, das zur Zeit ein Programm zur Rationalisierung und strategischen Neuausrichtung durchläuft. Im Cochlea-Implantate-Segment war dank der Umsätze mit Upgrades ein solides Wachstum zu beobachten. In den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2017/18 machte die Region 31 % des Konzernumsatzes aus. Die Region Amerika ohne USA wies einen Umsatzanstieg von 5,0 % in Lokalwährungen aus, was die gute Entwicklung der Marken Phonak und Nitron im Hörgerätegeschäfts sowie von Advanced Bionics im Cochlea-Implantate-Geschäft widerspiegelt.

Die Region Asien / Pazifik erzielte einen Umsatzanstieg von 9,4 % in Lokalwährungen. Das starke Wachstum in Japan und China wurde durch eine verhaltene Entwicklung in Australien beeinträchtigt. Das Cochlea-Implantate-Geschäft in China profitierte von Lieferungen im Zusammenhang mit einer staatlichen Ausschreibung in der Höhe von CHF 4,5 Mio.

Hörgeräte-Segment treibt solide Entwicklung der Bruttomarge weiter voran

Der Bruttoertrag belief sich auf CHF 883,3 Mio., was ein Plus von 21,8 % in Lokalwährungen und von 22,0 % in Schweizer Franken darstellt. Die Bruttomarge stieg auf 70,5 % (Vorjahreszeitraum 67,6 %). Die Steigerung ergab sich durch den höheren Anteil des

Umsatz nach Regionen

1. April bis 30. September, in CHF Mio.

	2017			2016	
	Umsatz	Anteil	Wachstum in Lokalwährungen	Umsatz	Anteil
EMEA	633,1	50 %	34,6 %	470,0	44 %
USA	385,3	31 %	0,5 %	383,0	36 %
Amerika (ohne USA)	109,5	9 %	5,0 %	102,7	10 %
Asien / Pazifik	125,1	10 %	9,4 %	114,2	10 %
Gesamtumsatz	1'253,0	100 %	16,9 %	1'069,9	100 %

Umsatz nach Produktgruppen – Hörgeräte-Segment

1. April bis 30. September, in CHF Mio.

	2017			2016	
	Umsatz	Anteil	Wachstum in Lokalwährungen	Umsatz	Anteil
Premium Hörgeräte	322,1	28 %	18,4 %	272,8	28 %
Advanced Hörgeräte	237,2	21 %	14,3 %	207,8	21 %
Standard Hörgeräte	361,9	31 %	13,2 %	318,6	33 %
Wireless-Kommunikationssysteme	56,7	5 %	12,3 %	50,5	5 %
Diverses	173,8	15 %	34,8 %	127,8	13 %
Total Hörgeräte-Segment	1'151,7	100 %	17,6 %	977,5	100 %

Retailgeschäfts, eine Verbesserung der durchschnittlichen Verkaufspreise im Hörgeräte-Segment sowie kontinuierliche Effizienzverbesserungen. Dem entgegen standen niedrigere Margen im Cochlea-Implantate-Segment, insbesondere in Zusammenhang mit der staatlichen Ausschreibung in China.

Die ausgewiesenen betrieblichen Aufwendungen, einschliesslich übriger Erträge, beliefen sich auf CHF 649,6 Mio. Dies beinhaltete Einmalkosten in Höhe von CHF 6,8 Mio. (Vorjahreszeitraum: CHF 10,1 Mio.) in Zusammenhang mit der Akquisition von AudioNova für die Integration und Umstrukturierung. Wo relevant, sind im Folgenden normalisierte Zahlen benannt, die um solche Einmalkosten bereinigt sind. Die normalisierten betrieblichen Aufwendungen stiegen um 23,8 % in Lokalwährungen bzw. um 24,1 % in Schweizer Franken auf CHF 642,8 Mio., wozu vor allem die Konsolidierung von AudioNova beitrug.

Die Aufwendungen für Forschung und Entwicklung (F & E) beliefen sich auf CHF 70,8 Mio. Dieser Anstieg um 4,1 % in Lokalwährungen verdeutlicht das anhaltende Bekenntnis zu Innovation. Da der relative Anteil des Retailgeschäfts infolge der Akquisition von AudioNova gestiegen ist, sanken die Ausgaben für F & E gemessen am Umsatz von 6,4 % auf 5,6 %.

Aufgrund der Akquisition von AudioNova erhöhten sich sowohl die Vertriebs- und Marketingkosten als auch die Administrationskosten gemessen am Umsatz gegenüber der Vorjahresperiode. Die normalisierten Vertriebs- und Marketingkosten stiegen um 26,5 % in Lokalwährungen auf CHF 446,9 Mio. Bezogen auf den Umsatz beliefen sie sich auf 35,7 % (Vorjahreszeitraum: 32,9 %). Die normalisierten Administrationskosten erhöhten sich um 30,9 % in Lokalwährungen auf CHF 128,5 Mio. Gemessen am Umsatz betrugen sie 10,3 % (Vorjahreszeitraum: 9,2 %). Der übrige Ertrag belief sich im Berichtszeitraum auf CHF 3,4 Mio. (Vorjahreszeitraum: CHF 0,2 Mio.), was einen Kapitalertrag in Höhe von CHF 3,9 Mio. aus der Veräusserung nicht zum Kerngeschäft gehörender Retailaktivitäten in Portugal beinhaltet.

Der ausgewiesene Betriebsgewinn vor akquisitionsbedingten Abschreibungen (EBITA) betrug CHF 233,7 Mio. (Vorjahreszeitraum: CHF 195,8 Mio.), ein Anstieg um 19,4 % in Lokalwährungen bzw. 19,3 % in Schweizer Franken. Die ausgewiesene EBITA-Marge belief sich auf 18,6 % (Vorjahreszeitraum: 18,3 %). Die Wechselkursentwicklung wirkte sich nur minimal auf die ausgewiesene EBITA-Marge aus. Um Einmalkosten bereinigt, stieg der EBITA um 16,9 % in Lokalwährungen bzw. 16,8 % in Schweizer Franken auf CHF 240,5 Mio., was einer Marge von 19,2 % entspricht.

Der ausgewiesene Betriebsgewinn (EBIT) betrug CHF 209,7 Mio. (Vorjahreszeitraum: CHF 180,5 Mio.). Der Anstieg um 16,2 % widerspiegelt den höheren EBITA und den erwarteten Anstieg der akquisitionsbedingten Abschreibungen aus der Übernahme von AudioNova. Der Nettofinanzaufwand, inklusive dem Ergebnis von assoziierten Gesellschaften, ging von CHF 4,8 Mio. auf CHF 3,1 Mio. zurück. Der effektive Steuersatz betrug 14,7 % (Vorjahreszeitraum: 13,5 %), wobei der Anstieg den temporären Effekt eines höheren Steuersatzes der übernommenen Einheiten von AudioNova reflektiert. Dies ergab einen Gewinn nach Steuern von CHF 176,2 Mio. Für die ersten sechs Monate des Geschäftsjahres 2017/18 betrug der normalisierte unverwässerte Gewinn pro Aktie CHF 2,73 (ausgewiesen: CHF 2,64) im Vergleich zu CHF 2,43 im Vorjahreszeitraum.

Hörgeräte-Segment – Auf Wachstumskurs durch günstige Entwicklung des Produktmixes

Der Umsatz im Hörgeräte-Segment stieg um 17,6 % in Lokalwährungen auf CHF 1'151,7 Mio. Das organische Wachstum betrug 4,6 %, während die im Berichtszeitraum getätigten Akquisitionen und die Annualisierung der im letzten Geschäftsjahr durchgeführten Akquisitionen 13,4 % bzw. CHF 130,5 Mio. zum Wachstum beitrugen. Die Veräusserung nicht zum Kerngeschäft gehörender Retailaktivitäten und andere kleine Portfolioanpassungen minderten das Wachstum um 0,4 %. Wechselkursschwankungen, in erster Linie ein stärkerer Euro, hatten einen positiven Effekt in Höhe von CHF 2,6 Mio. bzw. 0,2 %. Damit resultierte ein ausgewiesenes Umsatzwachstum von 17,8 %.

Umsatz nach Geschäftsfeldern – Hörgeräte-Segment

1. April bis 30. September, in CHF Mio.

	2017			2016	
	Umsatz	Anteil	Wachstum in Lokalwährungen	Umsatz	Anteil
Hörgerätegeschäft	700,4	61%	5,7%	661,4	68%
Retailgeschäft	451,3	39%	42,4%	316,1	32%
Total Hörgeräte-Segment	1'151,7	100%	17,6%	977,5	100%

Bei den Hörgeräten verzeichneten sämtliche Produktkategorien ein solides zweistelliges Wachstum in Lokalwährungen. Der Erfolg unseres innovativen Produktportfolios, insbesondere der wieder-aufladbaren Lösungen, bewirkte eine positive Entwicklung des Produktmixes und der durchschnittlichen Verkaufspreise. Mit einem Zuwachs um 18,4% in Lokalwährungen zeigte die Produktkategorie Premium das stärkste Wachstum. Der Umsatz bei Wireless-Kommunikationssystemen wuchs weiterhin zweistellig, was fast ausschliesslich auf organisches Wachstum zurückzuführen war. In der Produktkategorie «Diverses», die unter anderem Zubehör, Batterien und Service umfasst, stieg der Umsatz um 34,8% in Lokalwährungen, wofür vor allem der Annualisierungseffekt der Akquisition von AudioNova verantwortlich war.

Das Hörgerätegeschäft, das die Umsätze mit unabhängigen Audiologen, Retailketten, multinationalen und staatlichen Kunden, nicht aber unser eigenes Retailgeschäft umfasst, stieg um 5,7% in Lokalwährungen auf CHF 700,4 Mio. Das organische Wachstum betrug 6,7% und reflektiert den anhaltenden Erfolg von Phonak Belong™ und der unlängst eingeführten Plattform Unitron Tempus™. In sämtlichen Regionen konnte solides Wachstum verzeichnet werden. In grossen Märkten wie Kanada, Frankreich, Grossbritannien, Italien und Japan wurde ein organisches Wachstum im zweistelligen Bereich erzielt, während der Umsatz in Deutschland unter einer verlangsamten Marktdynamik litt. In den USA wurde das Wachstum durch eine günstige Entwicklung in sämtlichen Vertriebskanälen getrieben, insbesondere durch den

höheren Marktanteil des Geschäfts mit dem US-amerikanischen «Department of Veterans Affairs» (VA) und den anhaltenden Erfolg eines aktualisierten Produktangebots bei Costco.

Im Retailgeschäft stieg der Umsatz, vor allem durch Akquisitionen, um 42,4% in Lokalwährungen auf CHF 451,3 Mio., während das Geschäft in unserem bestehenden Retailnetzwerk insgesamt stagnierte: Auf ein verhaltenes erstes Quartal folgte ein deutlich dynamischeres zweites Quartal. Das solide organische Wachstum in einer Reihe von Schlüsselmärkten, einschliesslich eines zweistelligen Zuwachses in Grossbritannien und Frankreich, wurde durch die Entwicklung in den USA und den Niederlanden beeinträchtigt, in denen das Marktumfeld im Retailgeschäft schwierig blieb. In beiden Märkten führen wir eine Rationalisierung und strategische Neupositionierung unseres Netzes an Fachgeschäften durch. Die Integration der im September 2016 abgeschlossenen Akquisition von AudioNova verläuft planmässig, und das Produktportfolio war zum Ende der Berichtsperiode weitgehend auf Sonova-Technologie umgestellt. Das Wachstum wurde zudem durch die Veräusserung nicht strategischer Retailaktivitäten, darunter dem AudioNova-Geschäft in Frankreich und Portugal im März bzw. April 2017, beeinträchtigt.

Der ausgewiesene EBITA im Hörgeräte-Segment erreichte CHF 234,5 Mio., ein Plus von 19,3% in Lokalwährungen. Der normalisierte EBITA im Hörgeräte-Segment stieg um 16,7% in Lokalwährungen auf CHF 241,3 Mio. Dies entspricht einer EBITA-Marge

Umsatz nach Produktgruppen – Cochlea-Implantate-Segment

1. April bis 30. September, in CHF Mio.

	2017			2016	
	Umsatz	Anteil	Wachstum in Lokalwährungen	Umsatz	Anteil
Cochlea-Implantat-Systeme	73,7	73%	1,6%	72,5	78%
Upgrades und Zubehör	27,6	27%	39,3%	19,9	22%
Gesamtumsatz	101,3	100%	9,7%	92,4	100%

von 20,9%. Die starke organische Margenentwicklung ist das Ergebnis eines positiven Produktmixes und strikter Kostenkontrolle. Beeinträchtigt wurde sie durch den gestiegenen Anteil des Retailgeschäfts.

Cochlea-Implantate-Segment – Starkes Umsatzwachstum mit Upgrades

Im Cochlea-Implantate-Segment betrug der Umsatz CHF 101,3 Mio. Dies entspricht einem Anstieg um 9,7% in Lokalwährungen und in Schweizer Franken, für den vor allem der Umsatz mit Upgrades verantwortlich ist. Nach zweistelligen Zuwachsraten im Vorjahreszeitraum verlangsamte sich das Wachstum in den westlichen Märkten aufgrund verstärkter Konkurrenz. Bei Neusystemen betrug das Umsatzwachstum in Lokalwährungen 1,6%. Dies beinhaltet Lieferungen in Höhe von CHF 4,5 Mio. im Rahmen der staatlichen Ausschreibung in China. Das im Vorjahr eingeführte neue Implantat HiRes™ Ultra mit einem noch dünneren Profil wird weiterhin vom Markt positiv aufgenommen. Im Juli 2017 wurde die Palette bimodaler Lösungen mit dem Phonak Naída™ Link CROS, einem drahtlosen Audio-Transmitter, weiter ausgebaut. Dieser bietet Zugang zu vollem Klang für einseitig mit einem Cochlea-Implantat versorgte Menschen, die auf dem gegenüberliegenden Ohr kein Hörvermögen haben. Gegen Ende des Berichtszeitraums führte Advanced Bionics erfolgreich die HiFocus™ Slim]-Elektrode mit einem dünnen, geraden Design zur Erhaltung des Resthörvermögens ein.

Tiefere durchschnittliche Verkaufspreise, vorwiegend aufgrund von Lieferungen im Rahmen der Ausschreibung in China, beeinträchtigten die Bruttomarge, was durch einen deutlichen Anstieg der Umsätze mit Upgrades teilweise ausgeglichen werden konnte. Diese zeichnen sich durch hohe Margen aus. Trotz striktem Kostenmanagement bei den betrieblichen Aufwendungen wurden erhebliche Investitionen in neue Produkteinführungen getätigt. Insgesamt resultierte für das Cochlea-Implantate-Segment ein leichter EBITA-Verlust in Höhe von CHF 0,8 Mio., was weitgehend der Vorjahresperiode entspricht.

Steigender Cash Flow – Starke Bilanz

Der Mittelzufluss aus Geschäftstätigkeit betrug CHF 203,7 Mio., ein Anstieg um 6,5% gegenüber der Vorjahresperiode. Der operative Free Cash Flow stieg um 4,2% auf CHF 153,0 Mio. Der Mittelabfluss aus Akquisitionen, abzüglich Veräusserungen, belief sich auf CHF 55,3 Mio. Dies widerspiegelt den weiteren Ausbau unseres Retailnetzwerks, insbesondere in Deutschland, sowie die Erlöse aus dem Verkauf des Retailgeschäfts in Portugal. Der Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit in Höhe von CHF 178,9 Mio. beinhaltet die Dividendenzahlung in Höhe von CHF 150,3 Mio. und den Kauf eigener Aktien im Zusammenhang mit aktienbasierten Vergütungsprogrammen.

Das Nettoumlaufvermögen betrug CHF 225,5 Mio. gegenüber CHF 169,7 Mio. im März 2017. Hierfür sind vor allem saisonale Schwankungen, unter anderem temporäre Effekte aus Produkteinführungen, der Produktumstellung bei AudioNova und dem Umzug des Europäischen Distributionszentrums der Gruppe, sowie Auswirkungen der im Berichtszeitraum getätigten Akquisitionen verantwortlich. Das investierte Kapital stieg auf CHF 2'708,1 Mio. (März 2017: CHF 2'535,9 Mio.). Dies ist vor allem auf Akquisitionen und das höhere Nettoumlaufvermögen zurückzuführen.

Das Eigenkapital der Gruppe belief sich auf CHF 2'219,6 Mio., was einen soliden Eigenfinanzierungsgrad von 54,9% ergibt. Die Nettoverschuldung betrug CHF 488,4 Mio. (März 2017: CHF 404,6 Mio.). Dies widerspiegelt den starken Free Cash Flow, die Dividendenzahlung sowie die für Akquisitionen eingesetzten Bar-mittel.

Ausblick 2017/18

Unter Beibehaltung des zu Beginn des Geschäftsjahres gegebenen Ausblicks erwarten wir für 2017/18 sowohl im Hörgeräte- als auch im Cochlea-Implantate-Segment weiterhin ein solides Umsatz- und Gewinnwachstum. Diese Entwicklung wird durch ein attraktives Portfolio an Produkten und Lösungen sowie einem ständigen Einsatz für Innovation unterstützt. Zusammen mit der Annualisierung der im Vorjahr getätigten Akquisitionen, insbesondere von AudioNova, rechnen wir beim Gesamtumsatz mit einem Wachstum von 10% – 12% in Lokalwährungen. Unter Ausschluss der Einmalkosten in Zusammenhang mit AudioNova sowohl im Geschäftsjahr 2016/17 als auch im Geschäftsjahr 2017/18 erwarten wir einen entsprechenden Anstieg des EBITA um 10% – 14% in Lokalwährungen.

Konzernhalbjahresrechnung per 30. September 2017

Kennzahlen

1. April bis 30. September, in CHF 1'000, wenn nichts anderes erwähnt	Normalisiert 2017 ¹⁾	Normalisiert 2016 ¹⁾	Ausgewiesen 2017	Ausgewiesen 2016
Umsatz	1'253'025	1'069'936	1'253'025	1'069'936
Veränderung gegenüber Vorjahr (%)	17,1	6,7	17,1	6,7
Bruttoertrag	883'265	723'797	883'265	723'797
Veränderung gegenüber Vorjahr (%)	22,0	9,5	22,0	9,5
in % vom Umsatz	70,5	67,6	70,5	67,6
Forschungs- und Entwicklungskosten	70'753	67'950	70'753	67'950
in % vom Umsatz	5,6	6,4	5,6	6,4
Vertriebs- und Marketingkosten	446'945	352'159	448'717	352'159
in % vom Umsatz	35,7	32,9	35,8	32,9
Betriebsgewinn vor akquisitionsbedingten Abschreibungen (EBITA)	240'457	205'941	233'661	195'841
Veränderung gegenüber Vorjahr (%)	16,8	5,2	19,3	0,0
in % vom Umsatz	19,2	19,2	18,6	18,3
Betriebsgewinn (EBIT)	216'526	190'633	209'730	180'533
Veränderung gegenüber Vorjahr (%)	13,6	4,6	16,2	(0,9)
in % vom Umsatz	17,3	17,8	16,7	16,9
Gewinn nach Steuern	181'611	161'300	176'233	152'058
Veränderung gegenüber Vorjahr (%)	12,6	2,5	15,9	(3,4)
in % vom Umsatz	14,5	15,1	14,1	14,2
Unverwässerter Gewinn pro Aktie (CHF)	2,73	2,43	2,64	2,29
Nettoverschuldung²⁾	488'446	672'906	488'446	672'906
Nettoumlaufvermögen³⁾	225'507	230'142	225'507	230'142
Investitionen (Sachanlagen und immaterielle Anlagen)⁴⁾	44'604	47'446	44'604	47'446
Investiertes Kapital⁵⁾	2'708'075	2'565'458	2'708'075	2'565'458
Total Aktiven	4'040'536	3'731'768	4'040'536	3'731'768
Eigenkapital	2'219'629	1'892'552	2'219'629	1'892'552
Eigenfinanzierungsgrad (%)⁶⁾	54,9	50,7	54,9	50,7
Free Cash Flow⁷⁾	97'696	(510'692)	97'696	(510'692)
Operativer Free Cash Flow⁸⁾	153'004	146'790	153'004	146'790
in % vom Umsatz	12,2	13,7	12,2	13,7
Anzahl Mitarbeitende (Durchschnitt)	13'963	11'463	13'963	11'463
Veränderung gegenüber Vorjahr (%)	21,8	7,7	21,8	7,7
Anzahl Mitarbeitende (Endbestand)	14'114	13'728	14'114	13'728
Veränderung gegenüber Vorjahr (%)	2,8	27,5	2,8	27,5

¹⁾ Ohne Einmalkosten in der Höhe von CHF 6,8 Mio. (Vorjahr: CHF 10,1 Mio.) bestehend aus Transaktionskosten sowie integrationsbezogenen Restrukturierungskosten im Zusammenhang mit der Akquisition von AudioNova. Bilanzbasierte Kennzahlen sowie Cash Flow (inklusive davon abhängige Verhältniswerte) nicht adjustiert.

²⁾ Flüssige Mittel + andere kurzfristige Finanzanlagen (ohne Darlehen) – kurzfristige Finanzverbindlichkeiten – langfristige Finanzverbindlichkeiten.

³⁾ Forderungen (inkl. Darlehen) + Warenvorräte – Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen – kurzfristige Ertragssteuerverbindlichkeiten – übrige kurzfristige Verbindlichkeiten – kurzfristige Rückstellungen.

⁴⁾ Ohne Goodwill und immaterielle Anlagen aus Akquisitionen.

⁵⁾ Eigenkapital + Nettoverschuldung.

⁶⁾ Eigenkapital in % der Bilanzsumme.

⁷⁾ Mittelfluss aus Geschäftstätigkeit + Mittelfluss aus Investitionstätigkeit.

⁸⁾ Free Cash Flow – Mittelfluss aus Akquisitionen und aus Verkauf von Tochtergesellschaften (exkl. erworbene / veräusserte flüssige Mittel).

Konzernerfolgsrechnungen

1. April bis 30. September, in CHF 1'000	2017	2016
Umsatz	1'253'025	1'069'936
Herstellkosten der verkauften Produkte	(369'760)	(346'139)
Bruttoertrag	883'265	723'797
Forschung und Entwicklung	(70'753)	(67'950)
Vertrieb und Marketing	(448'717)	(352'159)
Administration	(133'572)	(108'029)
Übriger Ertrag / (Aufwand), netto	3'438	182
Betriebsgewinn vor akquisitionsbedingten Abschreibungen (EBITA)¹⁾	233'661	195'841
Akquisitionsbedingte Abschreibungen	(23'931)	(15'308)
Betriebsgewinn (EBIT)²⁾	209'730	180'533
Finanzertrag	1'047	4'009
Finanzaufwand	(5'771)	(7'844)
Anteil am Gewinn / (Verlust) von assoziierten Gesellschaften / Joint Ventures, netto	1'603	(917)
Gewinn vor Steuern	206'609	175'781
Ertragssteuern	(30'376)	(23'723)
Gewinn nach Steuern	176'233	152'058
Verteilbar auf:		
Aktionäre der Muttergesellschaft	173'116	149'720
Minderheitsanteile	3'117	2'338
Unverwässerter Gewinn pro Aktie (CHF)	2,64	2,29
Verwässerter Gewinn pro Aktie (CHF)	2,63	2,29

¹⁾ Gewinn vor Finanzergebnis, Anteil am Gewinn / (Verlust) von assoziierten Gesellschaften / Joint Ventures, Steuern und akquisitionsbedingten Abschreibungen (EBITA).

²⁾ Gewinn vor Finanzergebnis, Anteil am Gewinn / (Verlust) von assoziierten Gesellschaften / Joint Ventures und Steuern (EBIT).

Der Anhang ist ein integrierter Bestandteil der Konzernhalbjahresrechnung.

Konzerngesamtergebnisrechnungen

1. April bis 30. September, in CHF 1'000

	2017	2016
Gewinn nach Steuern	176'233	152'058
Sonstiges Ergebnis		
Versicherungsmathematischer Gewinn / (Verlust) aus Leistungsprimatsplänen, netto	7'193	12'460
Steuereffekt auf versicherungsmathematischem Gewinn / (Verlust) aus Leistungsprimatsplänen, netto	(1'007)	(1'542)
Total der Positionen ohne zukünftige Reklassifizierung in die Erfolgsrechnung	6'186	10'918
Umrechnungsdifferenzen	77'181	(13'661)
Steuereffekt auf Umrechnungsdifferenzen	54	(408)
Total der Positionen mit zukünftiger Reklassifizierung in die Erfolgsrechnung	77'235	(14'069)
Sonstiges Ergebnis, netto nach Steuern	83'421	(3'151)
Gesamtergebnis	259'654	148'907
Verteilbar auf:		
Aktionäre der Muttergesellschaft	255'539	148'643
Minderheitsanteile	4'115	264

Der Anhang ist ein integrierter Bestandteil der Konzernhalbjahresrechnung.

Konzernbilanzen

Aktiven 1'000 CHF	30.9.2017	31.3.2017	30.9.2016
Flüssige Mittel	296'319	374'504	172'882
Andere kurzfristige Finanzanlagen	7'368	4'164	6'540
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	429'444	413'375	384'848
Kurzfristige Ertragssteuerforderungen	5'649	6'426	8'545
Andere Forderungen und aktive Rechnungsabgrenzungen	95'540	86'328	93'322
Warenvorräte	272'266	255'655	259'608
Total Umlaufvermögen	1'106'586	1'140'452	925'745
Sachanlagen	313'251	310'321	314'333
Immaterielle Anlagen	2'460'352	2'323'087	2'339'084
Beteiligungen an assoziierten Gesellschaften / Joint Ventures	14'361	11'471	9'611
Übrige langfristige Finanzanlagen	19'054	20'365	18'237
Latente Steuerguthaben	126'932	129'984	124'758
Total Anlagevermögen	2'933'950	2'795'228	2'806'023
Total Aktiven	4'040'536	3'935'680	3'731'768
Passiven 1'000 CHF	30.9.2017	31.3.2017	30.9.2016
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	18'087	13'355	839'597
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	80'867	106'028	80'294
Kurzfristige Ertragssteuerverbindlichkeiten	112'032	117'583	96'677
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	280'328	259'175	235'015
Kurzfristige Rückstellungen	110'502	112'279	108'789
Total kurzfristige Verbindlichkeiten	601'816	608'420	1'360'372
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	767'709	766'960	8'137
Langfristige Rückstellungen	183'409	185'929	208'354
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	124'007	106'278	135'739
Latente Steuerverbindlichkeiten	143'966	136'821	126'614
Total langfristige Verbindlichkeiten	1'219'091	1'195'988	478'844
Total Fremdkapital	1'820'907	1'804'408	1'839'216
Aktienkapital	3'267	3'271	3'271
Eigene Aktien	(849)	(12'130)	(12'565)
Gewinn- und sonstige Reserven	2'195'052	2'117'271	1'881'241
Den Aktionären der Muttergesellschaft zurechenbarer Anteil am Eigenkapital	2'197'470	2'108'412	1'871'947
Minderheitsanteile	22'159	22'860	20'605
Eigenkapital	2'219'629	2'131'272	1'892'552
Total Passiven	4'040'536	3'935'680	3'731'768

Der Anhang ist ein integrierter Bestandteil der Konzernhalbjahresrechnung.

Konzernmittelflussrechnungen

1. April bis 30. September, in CHF 1'000		2017		2016
Gewinn vor Steuern		206'609		175'781
Abschreibungen auf Sach- und immateriellen Anlagen	64'289		48'325	
Verlust aus Verkauf von Sach- und immateriellen Anlagen, netto	93		186	
Anteil am (Gewinn)/Verlust von assoziierten Gesellschaften / Joint Ventures, netto	(1'603)		917	
Abnahme langfristige Rückstellungen	(6'999)		(3'243)	
Finanzaufwand / (-ertrag), netto	4'724		3'835	
Aufwendungen für Mitarbeiterbeteiligungen und übrige nicht liquiditätswirksame Positionen	4'986		8'768	
Bezahlte Ertragssteuern	(37'738)	27'752	(26'532)	32'256
Mittelfluss vor Veränderung des Nettoumlaufvermögens		234'361		208'037
(Zunahme) / Abnahme Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	(6'355)		2'207	
Abnahme / (Zunahme) andere Forderungen und aktive Rechnungsabgrenzungen	2'633		(15'075)	
(Zunahme) / Abnahme Warenvorräte	(7'148)		1'088	
Abnahme Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	(25'325)		(11'033)	
Zunahme übrige kurzfristige Verbindlichkeiten, passive Rechnungsabgrenzungen und kurzfristige Rückstellungen	5'511	(30'684)	5'944	(16'869)
Mittelfluss aus Geschäftstätigkeit		203'677		191'168
Investitionen in Sach- und immaterielle Anlagen	(44'678)		(46'626)	
Erlös aus Verkauf von Sach- und immateriellen Anlagen	203		988	
Mittelabfluss aus Akquisitionen (exkl. erworbener flüssige Mittel)	(73'745)		(657'482)	
Mittelzufluss aus Verkauf Tochtergesellschaften (exkl. veräussertes flüssiger Mittel)	18'437			
Veränderung der übrigen Finanzanlagen	(6'838)		284	
Erhaltene Zinsen und realisierter Gewinn aus Finanzanlagen	640		976	
Mittelfluss aus Investitionstätigkeit		(105'981)		(701'860)
Aufnahme von Finanzverbindlichkeiten	82		880'493	
Rückzahlung von Finanzverbindlichkeiten			(340'740)	
(Kauf) / Verkauf eigener Aktien, netto	(23'884)		(30'235)	
Dividendenausschüttung Sonova Holding AG	(150'250)		(137'178)	
Transaktionen mit Minderheitsanteilen	(4'816)		(3'593)	
Bezahlte Zinsen und sonstiger Finanzaufwand	(50)		(1'857)	
Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit		(178'918)		366'890
Währungsumrechnungsdifferenzen auf flüssigen Mitteln		3'037		(582)
Abnahme flüssige Mittel		(78'185)		(144'384)
Stand flüssige Mittel per 1. April		374'504		317'266
Stand flüssige Mittel per 30. September		296'319		172'882

Der Anhang ist ein integrierter Bestandteil der Konzernhalbjahresrechnung.

Nachweis über die Veränderung des Konzerneigenkapitals

1'000 CHF

	Den Aktionären der Sonova Holding AG zuteilbar					Total Eigenkapital
	Aktien- kapital	Gewinn- und übrige Reserven	Umrechnungs- differenzen	Eigene Aktien	Minderheits- anteile	
Stand 1. April 2016	3'331	2'330'723	(296'046)	(155'676)¹⁾	23'934	1'906'266
Gewinn nach Steuern		149'720			2'338	152'058
Versicherungsmathematischer Gewinn aus Leistungsprimatsplänen, netto		12'460				12'460
Steuereffekt auf versicherungsmathematischem Gewinn		(1'542)				(1'542)
Umrechnungsdifferenzen		(30)	(11'557)		(2'074)	(13'661)
Steuereffekt auf Umrechnungsdiff.			(408)			(408)
Gesamtergebnis		160'608	(11'965)		264	148'907
Kapitalreduktion – Aktienrückkaufprogramm	(60)	(155'579)		155'639		
Aktienbasierte Vergütungen		(3'961)				(3'961)
Verkauf eigener Aktien		(5'361)		31'555		26'194
Kauf eigener Aktien				(44'083)		(44'083)
Dividendenausschüttung		(137'178)			(3'593)	(140'771)
Stand 30. September 2016	3'271	2'189'252	(308'011)	(12'565)¹⁾	20'605	1'892'552

Stand 1. April 2017	3'271	2'419'177	(301'906)	(12'130)¹⁾	22'860	2'131'272
Gewinn nach Steuern		173'116			3'117	176'233
Versicherungsmathematischer Gewinn aus Leistungsprimatsplänen, netto		7'193				7'193
Steuereffekt auf versicherungsmathematischem Gewinn		(1'007)				(1'007)
Umrechnungsdifferenzen		(82)	76'265		998	77'181
Steuereffekt auf Umrechnungsdiff.			54			54
Gesamtergebnis		179'220	76'319		4'115	259'654
Kapitalreduktion – Aktienrückkaufprogramm	(4)	(11'785)		11'789		
Aktienbasierte Vergütungen		(2'283)				(2'283)
Verkauf eigener Aktien		(13'440)		44'609		31'169
Kauf eigener Aktien				(45'117)		(45'117)
Dividendenausschüttung		(150'250)			(4'816)	(155'066)
Stand 30. September 2017	3'267	2'420'639	(225'587)	(849)¹⁾	22'159	2'219'629

¹⁾ Inklusive derivative Finanzinstrumente auf eigenen Aktien.

Der Anhang ist ein integrierter Bestandteil der Konzernhalbjahresrechnung.

Anhang zur Konzernhalbjahresrechnung per 30. September 2017

1. Geschäftstätigkeit

Die Sonova Gruppe (nachfolgend die «Gruppe») ist auf das Design, die Entwicklung, die Herstellung, den weltweiten Vertrieb sowie den Service technologisch führender Hörsysteme für Erwachsene und Kinder mit Hörverlust spezialisiert. Die Gruppe ist weltweit aktiv und vertreibt ihre Produkte in mehr als 100 Ländern über ihr eigenes Vertriebsnetz und über unabhängige Distributoren. Die Industrie, in der die Gruppe tätig ist, ist nicht durch wesentliche saisonale oder zyklische Umsatzschwankungen gekennzeichnet. Die Dachgesellschaft der Gruppe ist die Sonova Holding AG, eine Aktiengesellschaft mit Sitz in der Schweiz. Der Hauptsitz der Gesellschaft befindet sich in der Laubisrütistrasse 28, 8712 Stäfa, Schweiz.

2. Grundsätze für die Konzernrechnungslegung

Der vorliegende, ungeprüfte Halbjahresabschluss per 30. September 2017 der Sonova Holding AG und ihrer Tochtergesellschaften wurde in Übereinstimmung mit IAS 34 «Zwischenberichterstattung» erstellt und sollte zusammen mit der Konzernrechnung per 31. März 2017 gelesen werden. Die Konzernhalbjahresrechnung wurde am 9. November 2017 vom Verwaltungsrat der Sonova Holding AG genehmigt.

Mit Ausnahme der überarbeiteten IFRS Standards hat die Gruppe die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden der Konzernjahresrechnung per 31. März 2017 unverändert angewandt. Die Anwendung der überarbeiteten Standards hat keine erheblichen Auswirkungen auf das Ergebnis und die finanzielle Lage der Gruppe.

Die Gruppe beurteilt zurzeit die möglichen Auswirkungen von neuen und überarbeiteten Standards, die für das Geschäftsjahr beginnend am 1. April 2018 und nachfolgend, für die Gruppe anwendbar sein werden, insbesondere IFRS 9 «Finanzinstrumente», IFRS 15 «Erlöse aus Verträgen mit Kunden» und IFRS 16 «Leasingverhältnisse». Die Zusammenfassung der neuen und überarbeiteten Standards kann der Konzernrechnung per 31. März 2017 entnommen werden.

Die finanzielle Berichterstattung erfordert vom Management Einschätzungen und Annahmen, welche die ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, Eventualforderungen und -verbindlichkeiten am Bilanzstichtag sowie Erträge und Aufwendungen der Berichtsperiode beeinflussen. Die effektiven Ergebnisse können von diesen Schätzungen abweichen.

Per 30. September 2017 wurden die versicherungsmathematischen Berechnungen für die wesentlichen Vorsorgepläne neu berechnet. Für die schweizerischen Pensionspläne blieb der Diskontsatz unverändert bei 0,6%.

Vom Gesamtbetrag der akquisitionsbedingten Abschreibungen von CHF 23,9 Mio. (Vorjahr CHF 15,3 Mio.) beziehen sich CHF 0,6 Mio. (Vorjahr CHF 2,2 Mio.) auf Forschung und Entwicklung und CHF 23,3 Mio. (Vorjahr CHF 13,1 Mio.) auf Vertrieb und Marketing.

Der Steueraufwand basiert auf dem für das Gesamtjahr erwarteten mittleren Steuersatz.

3. Wesentliche Ereignisse und Transaktionen

In den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2017/18 haben keine wesentlichen Ereignisse und Transaktionen stattgefunden.

Am 14. September 2016, nach Genehmigung durch die Regulierungsbehörden, erfolgte der Abschluss der Übernahme von AudioNova International B.V., einem in Rotterdam (Niederlande) ansässigen Hörgeräteanbieter. Das Unternehmen ist einer der grössten europäischen Retailer im Bereich Hörakustik. AudioNova beschäftigt rund 2'750 Mitarbeiter (davon 1'600 Hörgeräteakustiker) in acht Ländern. Im Kalenderjahr 2015 wurde ein Umsatz von ungefähr EUR 360 Mio. (CHF 395 Mio.) erzielt. Weitere Informationen können der Konzernrechnung per 31. März 2017 entnommen werden.

4. Veränderung des Konsolidierungskreises

In den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2017/18 wurden mehrere kleine Gesellschaften in Europa und Asien/Pazifik erworben. Neben der Akquisition der AudioNova International B.V. wurden in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2016/17 mehrere kleine Gesellschaften in Europa, Nordamerika und Asien/Pazifik erworben.

Sämtliche erworbenen Gesellschaften sind im Vertrieb von Hörgeräten tätig und deren Akquisition wurde nach der Erwerbsmethode verbucht. Aus den Akquisitionen ergeben sich folgende erworbenen Aktiven und Passiven:

1'000 CHF	2017	2016
	Total	Total
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3'533	32'671
Übriges Umlaufvermögen	18'168	84'147
Sachanlagen	2'222	46'098
Immaterielle Anlagen	23'609	279'598
Andere langfristige Anlagen	120	25'622
Kurzfristige Verbindlichkeiten	(6'932)	(36'854)
Langfristige Verbindlichkeiten	(30'377)	(451'519)
Nettoaktiven	10'343	(20'237)
Goodwill	69'218	729'440
Kaufpreis	79'561	709'203
Verbindlichkeit für bedingte und zurückbehaltene Teile des Kaufpreises ¹⁾	(3'138)	(212)
Akquirierte flüssige Mittel	(3'447)	(53'022)
Mittelabfluss aus Beteiligungen an assoziierten Gesellschaften, bedingte und zurückbehaltene Teile des Kaufpreises	769	1'513
Mittelabfluss aus Akquisitionen, abzüglich akquirierte flüssige Mittel	73'745	657'482
Rückzahlung von bestehender HAL gruppeninterner Finanzierung		290'794
Total Mittelabfluss aus Akquisitionen, abzüglich akquirierte flüssige Mittel	73'745	948'276

¹⁾ Bedingte und zurückbehaltene Teile des Kaufpreises (Earn-out Zahlungen) sind abhängig von den zukünftigen Ergebnissen der akquirierten Gesellschaften oder an vertragliche Bedingungen gebunden. Die Verbindlichkeiten für bedingte und zurückbehaltene Teile des Kaufpreises basieren auf den neuesten Schätzungen der zukünftigen Ergebnisse.

Die Ersterfassung der Akquisitionen in der Berichtsperiode ist provisorisch verbucht und die Fair Values der identifizierten erworbenen Aktiven und Verbindlichkeiten können noch ändern.

Der Goodwill resultiert hauptsächlich aus Skaleneffekten und den erwarteten Synergien, wie günstiges Wachstumspotential, Erhöhung des Eigenlieferanteils («share of wallet»), Kostensenkungen in administrativen und Gruppenfunktionen sowie den Arbeitskräften. Der erfasste Goodwill ist für steuerliche Zwecke nicht abzugsfähig.

Die identifizierten immateriellen Anlagen in der Höhe von CHF 23,5 Mio. beinhalten Kundenbeziehungen (Vorjahr CHF 276,3 Mio. bestanden hauptsächlich aus Markenwerten sowie Kundenbeziehungen). Die Nutzungsdauern betragen zwischen 10 und 20 Jahren. Auf diesen immateriellen Anlagen wurden latente Steuern berücksichtigt.

Akquisitionsbedingte Transaktionskosten in Höhe von CHF 0,3 Mio. (Vorjahr CHF 8,4 Mio.) wurden als Aufwand verbucht und sind in der Zeile «Administration» in der Erfolgsrechnung enthalten.

In den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2017 / 18 wurden in der Region EMEA zwei kleinere Gruppengesellschaften verkauft. Aus der Transaktion resultierte ein Gewinn von CHF 3,4 Mio. der in der Erfolgsrechnung in der Zeile «Übriger Ertrag / (Aufwand), netto» enthalten ist.

1. April bis 30. September, 1'000 CHF	2017	2016
	Total	Total
Beitrag der akquirierten Gesellschaften seit Akquisition		
Umsatz	2'501	33'667
Nettoergebnis	(54)	1'138
Beitrag, wenn die Akquisitionen am 1. April erfolgt wären		
Umsatz	14'684	180'897
Nettoergebnis	2'881	4'873

5. Segmentberichterstattung

Die Gruppe ist in zwei Geschäftsfeldern aktiv: Hörgeräte und Cochlea-Implantate.

Die Segmentberichterstattung der ersten sechs Monate der Geschäftsjahre 2017/18 sowie 2016/17 sieht wie folgt aus:

1'000 CHF	2017	2016	2017	2016	2017	2016	2017	2016
	Hörgeräte		Cochlea-Implantate		Konzern/ Eliminierung		Total	
Segmentumsatz	1'152'749	978'299	103'193	93'079			1'255'942	1'071'378
Intersegmentumsatz	(1'067)	(760)	(1'850)	(682)			(2'917)	(1'442)
Umsatz	1'151'682	977'539	101'343	92'397			1'253'025	1'069'936
Betriebsgewinn vor akquisitionsbedingten Abschreibungen (EBITA)	234'464	196'843	(803)	(1'002)			233'661	195'841
Abschreibungen und Amortisationen	(52'834)	(38'648)	(11'455)	(9'677)			(64'289)	(48'325)
Segment Aktiven	3'759'184	3'541'127	601'745	598'657	(758'050)	(715'267)	3'602'879	3'424'517
Nicht zugeordnete Aktiven ¹⁾							437'657	307'251
Total Aktiven							4'040'536	3'731'768

¹⁾ Nicht zugeordnete Aktiven beinhalten flüssige Mittel, andere kurzfristige Finanzanlagen (exklusive Darlehen), Beteiligungen an assoziierten Gesellschaften / Joint Ventures, Guthaben aus Vorsorgeplänen und latente Steuerguthaben.

Überleitung des Gewinns der berichtspflichtigen Segmente 1'000 CHF	2017	2016
EBITA	233'661	195'841
Akquisitionsbedingte Abschreibungen	(23'931)	(15'308)
Finanzergebnis, netto	(4'724)	(3'835)
Anteil am Gewinn / (Verlust) von assoziierten Gesellschaften / Joint Ventures, netto	1'603	(917)
Gewinn vor Steuern	206'609	175'781

6. Gewinn pro Aktie

Der unverwässerte Gewinn pro Aktie berechnet sich, indem der Gewinn nach Steuern, der den Aktionären der Muttergesellschaft zuzuordnen ist, durch die gewichtete durchschnittliche Anzahl während des Berichtsjahres ausstehender Aktien dividiert wird.

Unverwässerter Gewinn pro Aktie	2017	2016
Gewinn nach Steuern (1'000 CHF)	173'116	149'720
Gewichtete durchschnittliche Anzahl ausstehender Aktien	65'316'215	65'327'039
Unverwässerter Gewinn pro Aktie (CHF)	2,64	2,29

Der verwässerte Gewinn pro Aktie berücksichtigt bei der gewichteten durchschnittlichen Anzahl ausstehender Aktien alle ausstehenden verwässernden Optionen. Die gewichtete durchschnittliche Anzahl ausstehender Aktien berücksichtigt ausstehende verwässernde Optionen, die im Rahmen der in den Jahren 2012 bis 2017 gewährten Optionspläne ausgegeben wurden und die noch nicht ausgeübt wurden. Die Berechnung des verwässerten Ergebnisses pro Aktie sowie die Berechnung des unverwässerten Ergebnisses pro Aktie basieren auf dem gleichen Gewinn nach Steuern.

Verwässerter Gewinn pro Aktie	2017	2016
Gewinn nach Steuern (1'000 CHF)	173'116	149'720
Gewichtete durchschnittliche Anzahl ausstehender Aktien	65'316'215	65'327'039
Anpassung aufgrund von verwässernden Optionen	230'214	102'533
Angepasste gewichtete durchschnittliche Anzahl ausstehender Aktien	65'546'429	65'429'572
Verwässerter Gewinn pro Aktie (CHF)	2,63	2,29

7. Eventualverbindlichkeiten

Die Eventualverpflichtungen haben sich seit dem 31. März 2017 nicht wesentlich verändert.

8. Bankschulden und Kreditlinien

Per 30. September 2017, unverändert zum 31. März 2017, hat die Gruppe drei Anleihen ausstehend.

Anleihen (1'000 CHF)	Währung	Nominalwert	Rückzahlung
Anleihe mit variablem Zinssatz	CHF	150'000	11. Oktober 2018
Anleihe mit fixem Zinssatz	CHF	250'000	11. Oktober 2019
Anleihe mit fixem Zinssatz	CHF	360'000	11. Oktober 2021

9. Entwicklung des Aktienkapitals

Anlässlich der Generalversammlung vom 13. Juni 2017 wurde eine Dividendenzahlung von CHF 2,30 (brutto) pro Aktie für das Geschäftsjahr 2016/17 beschlossen. Die Dividende wurde im Juni 2017 auf allen ausstehenden Aktien – mit Ausnahme der Aktien im Eigenbesitz – ausbezahlt.

Ausgegebene Aktien	Ausgegebene Aktien	Eigene Aktien ¹⁾	Ausstehende Aktien
Stand 1. April 2016	66'626'387	(1'209'989)	65'416'398
Kauf eigener Aktien		(244'208)	(244'208)
Verkauf / Transfer eigener Aktien		240'004	240'004
Vernichtung eigener Aktien ²⁾	(1'203'500)	1'203'500	
Kauf eigener Aktien mit Absicht zur Vernichtung ³⁾		(92'000)	(92'000)
Stand 30. September 2016	65'422'887	(102'693)	65'320'194
Stand 1. April 2017	65'422'887	(100'190)	65'322'697
Kauf eigener Aktien		(283'375)	(283'375)
Verkauf / Transfer eigener Aktien		286'378	286'378
Vernichtung eigener Aktien ²⁾	(92'000)	92'000	
Stand 30. September 2017	65'330'887	(5'187)	65'325'700

Alle Aktien haben einen Nominalwert von CHF 0,05.

¹⁾ Eigene Aktien werden am Markt zurückgekauft und sind nicht dividendenberechtigt.

²⁾ Die ordentliche Generalversammlung vom 13. Juni 2017 hat der Kapitalreduktion von 92'000 eigenen Aktien (Vorjahr 1'203'500 eigene Aktien) zugestimmt. Daraus resultierte eine Reduktion des Aktienkapitals um 4'600 Schweizer Franken (Vorjahr 60'175 Schweizer Franken), der Gewinn- und übrigen Reserven um CHF 11,8 Mio. (Vorjahr CHF 155,6 Mio.), ausgeglichen durch eine Veränderung in den eigenen Aktien um CHF 11,8 Mio. (Vorjahr CHF 155,6 Mio.). Die Aktienvernichtung wurde am 25. September 2017 vorgenommen.

³⁾ Erwerb von Aktien durch die Gruppe im Rahmen des Aktienrückkaufprogramms.

10. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es gab keine wesentlichen Ereignisse nach Bilanzstichtag.

Sonova Holding AG
Laubisrütistrasse 28
8712 Stäfa
Schweiz

Telefon +41 58 928 33 33
Fax +41 58 928 33 99
E-Mail ir@sonova.com
Website www.sonova.com

Haftungsausschluss

Dieser Bericht enthält Zukunftsaussagen, die keinerlei Garantie bezüglich der zukünftigen Leistung gewähren. Diese Aussagen widerspiegeln die Auffassung des Managements über zukünftige Ereignisse und Leistungen des Unternehmens zum gegenwärtigen Zeitpunkt. Die Aussagen beinhalten Risiken und Unsicherheiten, die sich aus – aber nicht abschliessend – zukünftigen globalen Wirtschaftsbedingungen, Devisenkursen, gesetzlichen Vorschriften, Marktbedingungen, Aktivitäten der Mitarbeiter sowie anderen Faktoren, die ausserhalb Sonovas Kontrolle liegen, ergeben könnten. Sollten sich eines oder mehrere dieser Risiken oder Ungewissheiten realisieren oder sollte sich erweisen, dass die zugrunde liegenden Annahmen nicht korrekt waren, können die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den prognostizierten oder erwarteten Ergebnissen abweichen. Jede vorausschauende Aussage gibt die Sicht zu dem Zeitpunkt wieder, zu dem sie gemacht wurde. Sonova übernimmt keine Verpflichtung gegenüber der Öffentlichkeit, vorausschauende Aussagen zu aktualisieren oder zu korrigieren.

Dieser Halbjahresbericht ist auch in englischer Sprache erhältlich. Der englische Text ist massgebend.

© Sonova AG 2017 All rights reserved

Impressum

Publishing System: Multimedia Solutions AG, Zürich

Unsere Marken

PHONAK

unitron.

 **HANSATON**



Advanced Bionics

AudioNova 